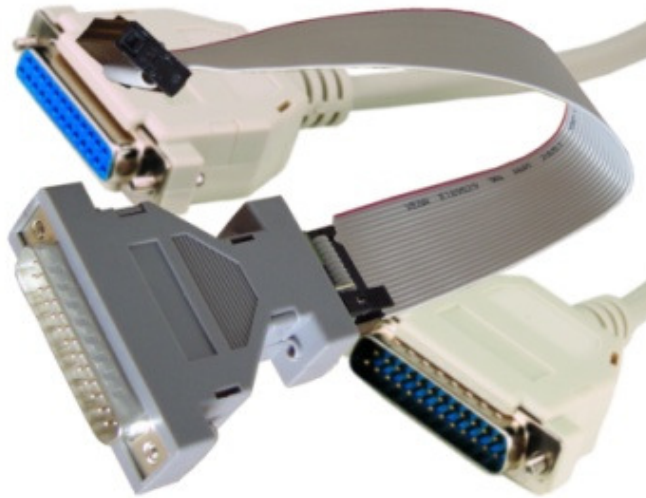


JTAG-Interface II

das Multi-Talent im Komplettpaket
- nun komplett gekapselt im formschönen Steckergehäuse -



Es gibt immer wieder Receiver, die sich nach einiger Zeit oder nach einem Software-Update einfach tot stellen "DER BOOTLOADER IST DANN ZERSCHOSSEN!"
Mit diesem JTAG-Interface lassen sich viele Geräte einfach reparieren.
(Sie können den Bootloader bzw. die Firmware selbst einzuspielen)

Folgendes ist zu beachten: Damit das Interface am Parallelport erkannt wird, muss im Computer Bios die Einstellung des Parallelports auf EPP/ECP und Adresse auf 378 eingestellt werden!

Bitte bedenken Sie, dass durch die Vielzahl der Sat-Receiver keine allgemeine Anleitung mitgeliefert werden kann.

Jeder Sat-Receiver benötigt seine individuelle Anleitung.

Hilfe finden Sie z.B. unter www.sat-board.de . Dort finden Sie auch Jtag-Anleitungen zu verschiedenen Receiver im Word- oder PDF-Format. Weitere Infos unter www.technik-forum.info

Hier eine beispielsweise Hilfestellung und Vorgehensweise zu unserem JTAG II

Nachdem Sie die Einstellung des Parallelports im Bios des Computers vorgenommen haben, den Rechner neu starten!

Anschließend das 25-polige LTP1-Kabel an den Druckerport des Computers und das andere Ende an den JTAG anschließen.

Zum Einschalten den Jumper am JTAG umstecken. Die rote LED neben dem Jumper leuchtet. Das Gerät ist betriebsbereit.

Bevor der Sat-Receiver geöffnet wird, unbedingt den NETZSTECKER ziehen!!!

Nachdem der Receiver geöffnet wurde, schließen Sie das 14-polige Flachkabel an den JTAG und das andere Ende am Steckplatz auf der Platine Ihres Receivers an. Nun können Sie den Receiver durch Einstecken des Netzsteckers wieder einschalten!

Damit das Jtag-Interface mit dem Receiver kommunizieren kann, benötigen Sie ein Programm, wie z.B. JKEYS 2.XX.

WICHTIG! Bitte nach Gebrauch des JTAG den Jumper wieder umstecken, da sonst die Batterie unnötig entladen wird.

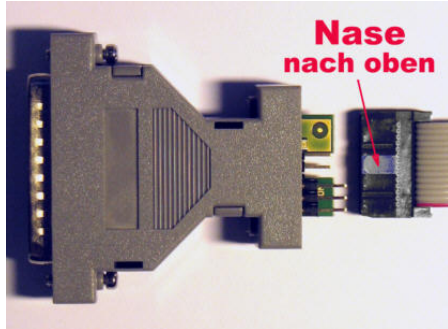
Die Stromversorgung erfolgt über eine auswechselbare Lithium Batterie CR2032 (in unserem Shop preiswert zu haben)

Haftungshinweis:

FÜR EVENTUELL ENTSTANDENE SCHÄDEN am Gerät übernehmen wir keine Haftung. Jeglicher Eingriff am Receiver ERFOLGT AUF EIGENE GEFAHR!

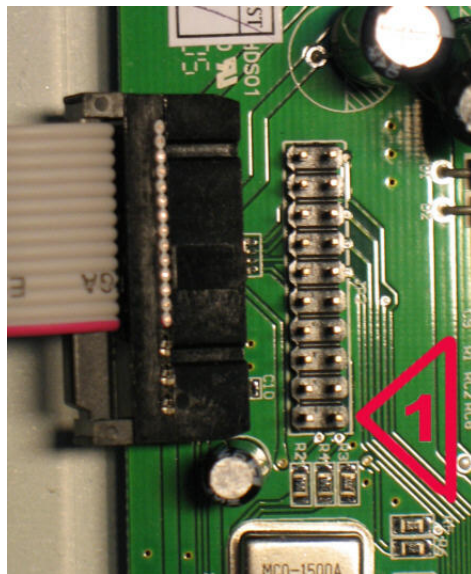
Kurzhinweise zum Jtag-Interface der neuen Bauart (Vollkapselung)

Anschluss:



beiliegendes Verbindungskabel bitte korrekt einstecken (siehe Bild). Die Nase am 14poligen Stecker passt genau in die Aussparung am Interface.

Andere Seite des Verbindungskabels mit dem 20poligen Anschluss des Receivers verbinden:



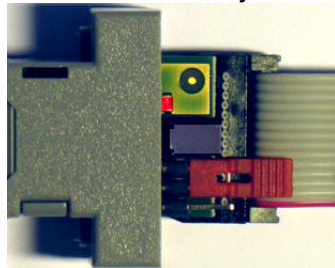
Die rot gekennzeichnete Leitung zeigt in Richtung Pin1. Verbindungskabel aufstecken. Wenn es auf der Platine des Receivers keine Kennzeichnung gibt, so hilft es, wenn man schaut, ob Leitungen an die Stifte gehen (siehe Bild).



Mit dem PC-Parallelkabel PC und Jtag verbinden.

Receiver einschalten. Falls die kleine, rote LED leuchtet, ist keine Spannungsquelle erforderlich. Die eingebaute Lithiumbatterie muss nicht zugeschaltet werden.

Leuchtet die LED jedoch nicht, bitte beiliegenden Jumper wie im Bild sichtbar, aufstecken.



Die interne Stromversorgung ist nun zugeschaltet. Bitte den Jumper nach Beendigung des Flashvorgangs eine Position nach links verschieben (Ruheposition – Jumper geht nicht verloren). Die LED verlischt. Die Batterie ist abgeschaltet. Somit ist eine sehr lange Haltbarkeit gewährleistet.

Die eingebaute Lithiumzelle ist sehr langlebig, im ausgeschalteten Zustand > 10 Jahre. Sie kann aber dennoch sehr leicht ausgewechselt werden: Gehäuse öffnen, Batterie seitlich aus dem Halter schieben, neue Batterie einsetzen. CR2032 – ist auch in unserem Shop erhältlich.

Der Betrieb des Jtag-Interface ist von Receiver zu Receiver sehr unterschiedlich und ändert sich oft. Bitte erkundigen Sie sich in öffentlichen Foren, wie Sie das Jtag-Interface mit Ihrem Receiver betreiben müssen und welche Software dazu nötig ist. Software gehört nicht zum Lieferumfang.